

Bronto tickt anders - Ein Dino sucht seinen Rhythmus

Eine Geschichte über Akzeptanz, Freundschaft und den Mut, seinen eigenen Weg zu gehen.

Leseprobe - Bronto tickt anders

Kapitel 1: Der wildeste Wirbelwind im Urzeitwald

Es war ein ganz normaler Morgen im Kreidezeit-Tal. Die Sonne schob sich über die Berge und die riesigen Pflanzen glitzerten im Licht.

Bronto war ein junger Brachiosaurus. Eigentlich sollte er wie alle anderen sein. Doch in seinem Kopf war immer etwas los. Gedanken wirbelten herum wie Blätter im Wind. Geräusche waren lauter. Farben heller. Und manchmal fühlte sich die Welt einfach anders an.

Während die anderen Dinosaurier gemütlich ihren Tag begannen, spürte Bronto schon wieder dieses Kribbeln. Er wollte rennen, entdecken und tausend Dinge gleichzeitig machen.

„Bronto! Langsamer!“, rief seine Mutter.

Doch langsamer sein war manchmal gar nicht so einfach.

Bronto wusste nicht genau, warum er anders war. Er wusste nur, dass er die Welt auf seine eigene Weise wahrnahm. Und manchmal machte ihm das Angst.

Doch schon bald würde er lernen, dass Anderssein keine Schwäche ist.

Fortsetzung im Buch „Bronto tickt anders - Ein Dino sucht seinen Rhythmus“.